



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$ , Seite 250 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 130 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 65 M.  
 Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten  $\frac{1}{2}$ , Seite 750 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 400 M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 205 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.  
 Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Leucungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 138.

Leipzig, Freitag den 25. Juni 1920.

87. Jahrgang

Ⓩ



In Kürze erscheint:

# M O S K A U

\* 1 \* 9 \* 2 \* 0 \*

## TAGEBUCHBLÄTTER

### VON DR. ALFONS GOLDSCHMIDT

1. bis 20. Tausend \* Umfang ca. 200 Seiten

Geheftet M 10.—

\*

Pappband M 15.—

Soeben ist der bekannte Publizist Dr. Alfons Goldschmidt aus Moskau von einer Studienreise zurückgekehrt und gibt nun seine Erfahrungen, Besprechungen und Begegnungen in Sowjet-Rußland in einem klar referierendem Buch zur Kenntnis aller derjenigen, die sich orientieren wollen.

\*

Näheres über diese wichtigste Neuerscheinung im Innenteil dieser Nummer

### ERNST ROWOHLT VERLAG \* BERLIN W 35

